

# Brexit

**Beitrag von „Wollsocken“ vom 1. Juli 2016 16:15**

## Zitat von Claudius

Viele Lehrer sitzen leider in ihrem weltfremden Elfenbeinturm, genießen ihre Privilegien wie die lebenslange Jobgarantie

Ich musste beim Vorstellungsgespräch meiner Schulleitung durchaus plausibel machen, warum sie nun gerade mich einstellen sollen und nicht einen der 5 Mitbewerber. Ich habe auch keine lebenslange Jobgarantie. Aber Du hast recht, mit dem Beamtentum ist das im Prinzip so (zumindest die Jobgarantie). Finde ich falsch. Ich finde, dass es in jedem Job eine gewisse Leistungsorientierung geben sollte. Nur bevor es einer falsch versteht - nein, ich denke nicht, dass wir nach Schülerleistungen bezahlt werden sollten oder sowas 😊

## Zitat von Anja82

Heute erzählte gerade eine Mutter, dass ihre volljährige Tochter in die Schweiz ausgewandert ist und es sehr schwer war einen Job als PTA zu bekommen, weil sie Deutsche ist.

Das wundert mich nicht. In einem Ausbildungsberuf steht sie natürlich in direkter Konkurrenz zu den sehr gut ausgebildeten schweizer Kollegen. Wir Akademiker werden nicht so direkt angefeindet, da die Schweiz davon selbst zu wenige ausbildet und tatsächlich drauf angewiesen ist, dass die doofen Deutschen und Franzosen fleissig Doktores nachproduzieren, die dann hier die Chefsessel bei der Novartis und der Roche vollpupsen (oder eben auch Lehrer-Sessel 😊).

## Zitat von Anja82

Naja ich kann die Ängste schon verstehen. Mein Mann arbeitet im Baugewerbe, da kriegt man viel mit. Eine bekannte große Baufirma in Hamburg (eigentlich bekannt dafür, dass sie recht gut zahlen) umgeht inzwischen den Mindestlohn indem nur noch Subunternehmer aus dem Ausland, auch hier v.a. Polen, beauftragt werden.

Ich kann diese Ängste auch verstehen. Aber wenn Du mal den Beitrag Nr. 130 von Stille Mitleserin liest, verstehst Du wahrscheinlich auch, dass diese Probleme durchaus hausgemacht sind. Das bestätigt irgendwie meine Hypothese mit dem "es ging uns viel zu lange zu gut". Wenn die bösen Polen die Jobs nun nicht nur billiger sondern oh Wunder auch noch besser

machen, dann muss man selber eben nachlegen um die höheren Ausbildungs-, Personal-, Material-, ... -kosten rechtfertigen zu können. Man kann sich heute als Handwerker eben nicht mehr drauf verlassen, dass man Aufträge aus der Nachbarschaft bekommt, weil das immer schon so war. "War immer schon so" ist kein Qualitätsmerkmal.